

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle entbehrlichen Exemplare von:  
**Jerome-Kriete, Three men on the  
bummel.** Mit Wörterbuch. Gebunden  
1 M 40 S ord., 1 M 5 S netto.  
Halle, 17. Oktober 1901.

Hermann Gesenius.

**Gef. umgehend zurück**

erbitten wir, da unsere Vorräte erschöpft  
und neue Auflage in Vorbereitung:

**Evers-Fauth, Hilfsmittel zum evang.  
Religionsunterricht.** Heft 2/3:  
Die Gleichnisse Jesu. Von M. Evers.  
2. verb. Aufl. 90 S no.  
Berlin, den 17. Oktober 1901.

Neuther & Reichard.

**Zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von:

**Gerber, Atlas.** Lieferung 1 und 2,  
die ich *dringend zur Komplettierung* benötige.  
Nach dem 15. Januar 1902 eingehende  
Remittenden weise ich zurück. Für gef. Er-  
füllung meiner Bitte im voraus besten Dank.  
Berlin, 15. Oktober 1901. S. Karger.

**Gefl. sofort zurück**

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare  
von

**Literarische Warte, III. Jahrg., Heft 1,**  
da wir sonst die zahlreich einlaufenden  
festen Nachbestellungen nicht mehr ausführen  
können.

München, 16. Oktober 1901.

Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Karl Seidel.

**Umgehend zurückerbeten:**

**E. von Leyden, Handbuch der Er-  
nährungstherapie.** 2 Bände.  
26 M 25 S netto.

**Joseph, Lehrbuch der Hautkrankheiten.**  
3. Auflage. 4 M 50 S netto,

alle kommissionsweise lagernden Exemplare.  
Laut meinen Lieferungsbedingungen er-  
warte ich das Eintreffen der Remittenden  
innerhalb 6 Wochen.

Leipzig, den 16. Oktober 1901.

Georg Thieme.

**Umgehend zurück**

erbitte ich:

**Wartenburg, Aus dem Herzen eines  
Tierfreundes.** Grau brosch. 1 M 50 S ord.,  
1 M 15 S no.

Nach dem 1. November nehme ich nichts  
mehr zurück. Ich berufe mich event. auf diese  
zweimalige Anzeige.

Gera  
Leipzig, 12. Oktober 1901.

Richard Kalb Verlag.

Umgehend zurück erbitten wir:

**Platzweg, Die christliche Familie.**  
(Predigten.) 1 M 50 S netto.

Von 3 Exemplaren an gef. direkt per Post  
auf unsere Kosten.

Es fehlt uns an Exemplaren, und werden  
wir Berücksichtigung unserer Bitte dankbar  
anerkennen.

Stuttgart, 14. Oktober 1901.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Zu sofortigem oder späterem Antritt wird  
von größerer Verlagsbuchhandlung in Leipzig  
ein tüchtiger, an schnelles und sicheres  
Arbeiten gewöhnter, jüngerer Gehilfe  
gesucht, dem die Abrechnungsarbeiten über-  
tragen werden können.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehalts-  
ansprüche unter 3209 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Gehilfe für ein wissen-  
schaftliches Sortiment in einer Universitäts-  
stadt zu baldigem Antritt gesucht. Derselbe  
muß im Verkehr mit seinem Publikum und  
in schriftlichen Arbeiten gewandt sein und  
sicher arbeiten. Gef. Angebote mit Photo-  
graphie, Zeugnisabschrift und Angabe der  
Gehaltsansprüche unter S. L. # 3208 durch  
die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Für meine Verlagsbuchhandlung suche  
ich unter günstigen Bedingungen einen  
Lehrling oder Volontär.

Dessau, Oktober 1901.

Hermann Desterwig,  
Kgl. Hof-Verlagsbuchhändler.

Für ein Verlagsgeschäft in einer größeren  
süddeutschen Stadt wird zum 1. Januar 1902  
ein mit der doppelten Buchführung voll-  
ständig vertrauter, jüngerer, womöglich un-  
verheirateter Gehilfe gesucht, der auch Bi-  
lanzen und Jahresabschlüsse selbständig an-  
zufertigen vermag.

Die Stelle ist gut bezahlt und bei ge-  
nüglicher Leistung von Dauer.

Gef. ausführliche Angebote erbeten unter  
Z. 3206 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In unserem Sortiment findet ein tüchtiger  
Gehilfe, der über Sprachkenntnisse verfügt,  
sofort, event. später, Engagement. Angeboten  
bitten wir Photographie und Abschrift der  
Zeugnisse beizufügen.

Wien, 9. Oktober 1901.

K. Lehner (Wilh. Müller)  
I. u. f. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

Für ein katholisches Sortiment  
Deutsch-Süd-Tirols wird zum möglichst so-  
fortigen Eintritt ein jüngerer, tüchtiger,  
militärfreier Gehilfe gesucht.

Es wollen sich jedoch nur solche Herren  
melden, die gewöhnt sind, selbständig zu  
arbeiten und beste Empfehlungen seitens  
ihrer bisherigen Chefs aufweisen können.

Gef. Angebote unter Angabe der Gehalts-  
ansprüche und Zeugnisabschriften beliebe  
man unter B. M. 3159 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins zu richten.

Zum 1. November oder später wird  
ein junger **katholischer Gehilfe**,  
der event. die Lehre eben beendet  
haben kann, für ein Sortiment mit  
Papierhandlung und Buchdruckerei  
gesucht. Angebote mit Zeugnisab-  
schriften u. Salärforderung bei freier  
Wohnung mit Kost unter # 3114  
durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. November d. J. suche ich einen  
jüngeren, katholischen Gehilfen.

Ferdinand Schöningh in Mainz.

Für ein Sortiment mit Verlag im Rhein-  
land wird zum baldigen Eintritt ein junger  
katholischer Gehilfe gesucht. Angebote  
mit Gehaltsansprüchen (bei freier Station)  
durch die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins unter 3113.

Vertrauensstellung! Zur Verwaltung  
einer Filiale wird e. jung. evangel. Buch-  
händler gesucht, der sich event. mit einer  
K. Einlage beteiligen kann. Angeb. d. d.  
Geschäftsstelle d. B.-V. unter O. K. 3201.

Zu sofortigem Eintritt Lehrling von  
solidem Charakter und gewandtem Wesen  
gesucht. Gründliche Ausbildung in allen  
Arbeiten des Sortiments und Verlags.

Zweibrücken i/Pfalz.

Fr. Lehmann's Buchhandlung.

Wir suchen zu sofortigem Eintritt in  
unser Sortiment einen jüngeren, tüchtigen  
Gehilfen. Angeboten bitten wir Photo-  
graphie und Abschrift der Zeugnisse bei-  
zufügen.

Zürich, 16. Oktober 1901.

Schulthess & Co.

**Gesuchte****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis  
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins  
nur 10 S pro Zeile.

J. militärf. Geh., 25 J. alt, mehr. J. in Buchh.,  
verb. m. Papierh. u. f. w. thätig gew., sucht, gest.  
a. gute Zeugn., z. l. od. 15. Nov. Stell. in mittl.  
Stadt. Gef. Ang. u. # 3191 a. d. Gesch. d. B.-V. erb.

Für einen mir bekannten Herrn suche  
ich in lebhaftem Sortiment einer grösseren  
Stadt Stellung als Gehilfe. Suchender  
ist mit allen einschlägigen Arbeiten ver-  
traut, fleissig, von angenehmem Aeussern  
und bescheidenem Wesen. Es liegt ihm  
besonders an einem instruktiven Posten,  
auf dem sich ihm bei eigener reger Be-  
thätigung Gelegenheit zu weiterer Aus-  
bildung bietet.

Gef. Angebote bitte unter C. 256 ein-  
zusenden.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Durchaus routinierter, repräsentabler, ka-  
tholischer Sortimenter mit prima-Zeugnissen  
und Referenzen, zur Zeit Geschäftsführer eines  
katholischen Sortiments in rheinischer Gross-  
stadt, sucht zum 1. Januar 1902 oder später  
dauerndes Engagement, event. Lebens-  
stellung.

Gef. Angebote unter 3171 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

**Erfahrener Sortimenter, katholisch, Süd-  
deutscher, 25 Jahre alt, der ein lebhaftes  
Sortiment mit Erfolg leitete, sucht  
Stellung. Eintritt sofort oder später.**

Angebote unter R. 3169 durch die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein jüngerer Buchhandlungsgehilfe,  
19 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, auch  
in der Papierbranche versiert, sucht baldigst  
Stellung.

Angebote erbeten unter A. T. 500 an  
Franz Hübl's Nachf., Buchhandlung in  
Aussig a/Elbe.

Für Leipzig. — Buchh.-Exp., m. Ausl., Exp.,  
Kontenf. u. m. Lagerarb. vertr., f., gest. a. b. Empf.  
u. gute Zeugn., z. l. 11. d. Stell. i. VerL. o. Komm.-  
Gesch. A. d. erb. u. # 3204 a. d. Gesch. = St. d. B.-V.